

## Annalise Wagner (1903 – 1986)

stellte sich eine besondere Lebensaufgabe: Sie wollte helfen, ihrer Heimatstadt Neustrelitz und ihrer Heimatregion Mecklenburg-Strelitz nach dem Verlust von Landeshauptarchiv (1934), Landesmuseum (1945) und Landesbibliothek (1950) wieder ein „historisches Gedächtnis“ zu geben. Sie mahnte: *„Nur der vermag sich die Zukunft zu bauen, der die geschichtliche Vergangenheit trotz kritischer Wertung achtet, der die Eigenart unseres Heimatlandes liebt ...“*

Und sie hat Bemerkenswertes erreicht: Annalise Wagner hinterließ als unermüdliche Heimatforscherin und produktive Autorin, als Gründerin des Karbe-Wagner-Archivs (1956), als langjährige Herausgeberin der „Schriftenreihe des Karbe-Wagner-Archivs“ und als Wegbereiterin für das neue Museum der Stadt Neustrelitz (1973) ein materielles und ein geistiges Vermächtnis, das für das „historische Gedächtnis“ der Region und für nächste Generationen von großem Wert ist.

Ihre Biografie ist geprägt durch die Widersprüche und Brüche deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert und deren Spezifik in Mecklenburg-Strelitz – widerspiegelt im Leben einer unbequemen, streitbaren Frau mit kompromisslosem Anspruch an die „Freiheit des Geistes“ und an ein „Leben nach eigenem Entwurf“. *„Annalise Wagner, die sich selbst manchmal Anna Eckstein nannte, wurde manchmal zu einem Eckstein, an dem man sich stoßen konnte. Aber auch zu einem Anstoß, der Anregungen vermittelte, die in die Zukunft weisen“, schrieb Kurt Winkelmann (1932 – 1996).*

Als eine Konsequenz ihres Lebens entstand die Annalise-Wagner-Stiftung. Denn Annalise Wagner formulierte 1986 als ihren letzten Willen, in klarem Bewusstsein, dass dieser Wunsch unter den gegebenen kulturpolitischen und rechtlichen Bedingungen nicht realisierbar war: *„Da in meinem gesamten Leben die mecklenburgische Kulturgeschichte große Bedeutung hatte, ist es mein Wunsch, aus einem Teil des Nachlasses die weitere Aufarbeitung der mecklenburgischen Kulturgeschichte auch künftig zu fördern bzw. zu unterstützen. ... Aus den Zinsen [des nachgelassenen Barvermögens] soll jährlich eine derartige Arbeit, sei es in Prosa, Lyrik, Biografie, Geschichte usw., die einen besonderen Wert hat, mit einem Preis gewürdigt werden.“*

Zum Erben bestimmte Annalise Wagner die Regionalbibliothek Neubrandenburg. Als fünf Jahre später das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern entstand und

sich die Rechtsverhältnisse änderten, wurde ihr letztes Vermächtnis Wirklichkeit: Auf Initiative der Regionalbibliothek errichtete die Stadt Neubrandenburg am 19. März 1991 die

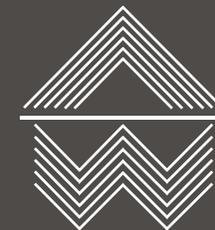
### Annalise-Wagner-Stiftung.

Annalise Wagners Testament legte auf diese Weise den Grundstein für die erste Kulturstiftung, die nach 1990 in Mecklenburg-Vorpommern entstand – und für eine der frühesten Stiftungsgründungen nach 1990 in den neuen Bundesländern. Als Stiftungszweck ist festgeschrieben *„die weitere Aufarbeitung der mecklenburgischen Kulturgeschichte zu unterstützen und zu fördern.“* Dieser wird insbesondere verwirklicht durch die Auszeichnung einer literarischen Arbeit aus der oder über die Region Mecklenburg-Strelitz mit einem regionalen Literaturpreis, dem

### Annalise-Wagner-Preis.

Der Annalise-Wagner-Preis war der erste Kulturpreis, der in Mecklenburg-Vorpommern nach 1990 ins Leben gerufen wurde. Die Stiftung benannte ihn nach Annalise Wagner, weil sie ihn stiftete, aber auch weil sie lebenslang mit Literatur und Regionalliteratur eng verbunden war: als Leserin mit bemerkenswertem Gespür auch für moderne Literatur, als Buchhändlerin, Verlegerin, Archivarin, Autorin und als Förderer anderer, besonders gern junger Autorinnen und Autoren. Sachliteratur und Belletristik aus der oder über die Region Mecklenburg-Strelitz, das sind Texte, die Daten und Fakten, Gedanken und Gefühle, Welt- und Zukunftsbilder bewahren und weitergeben, Kommunikation, Reflexion und Forschung ermöglichen. Diese literarischen Dokumente sind wichtige Bestandteile eines „Gedächtnisses der Region“. Durch die Vergabe des Annalise-Wagner-Preises möchte die Annalise-Wagner-Stiftung die Öffentlichkeit für die Nachhaltigkeit literarischer Texte und für die ganz besondere Leistung von Autorinnen und Autoren sensibilisieren und beitragen zu einer kulturellen Atmosphäre, die Schreiben und Publizieren in der und über die Region Mecklenburg-Strelitz anregt und fördert. Am Herzen liegt der Stiftung dabei die Förderung junger Autoren. Deshalb kann auf Vorschlag der Jury zusätzlich zum Annalise-Wagner-Preis jährlich eine „Lobende Anerkennung für junge Autoren“ an Autoren bis 27 Jahre vergeben werden. Diese ist mit 200 Euro dotiert und wird durch Spenden an die Annalise-Wagner-Stiftung finanziert.

## Annalise Wagner Stiftung



*Spenden?  
Zustiften?  
Gutes tun!*

## SPENDEN

---

*Mit jedem einzelnen gespendeten Euro können Sie der Annalise-Wagner-Stiftung helfen, gemeinnützige Projekte im Sinne ihres Stiftungszwecks „anzustiften“ und zeitnah zu realisieren.*

Eine Spende (Sachspende oder Geldbetrag in beliebiger Höhe) ist eine Zuwendung, die der Annalise-Wagner-Stiftung **ohne Gegenleistung** für die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung gestellt wird.

Diese Spende muss von der Stiftung **zeitnah für den Stiftungszweck verwendet** werden.

Vorstand und Kuratorium beraten und entscheiden verantwortungsbewusst, wie Ihre Spende am besten hilft, den Stiftungszweck zu erfüllen.

Falls Sie ein ganz konkretes Stiftungsprojekt fördern möchten, informiert Sie die Annalise-Wagner-Stiftung natürlich gern persönlich und völlig unverbindlich über die aktuellen Stiftungsprojekte!

Bisher gehörten dazu z. B. die Verleihung von 2 Jugendpreisen (1999), die Finanzierung des Annalise-Wagner-Stipendiums (2001), die Ausrichtung des ersten Stiftungstages in den Bundesländern Nordost- und Mitteldeutschlands in Neubrandenburg (2001), die finanzielle Förderung des ersten Heftes der „Neuen Schriftenreihe des Karbe-Wagner-Archivs“ (2002) oder die Vergabe einer "Lobenden Anerkennung für junge Autoren" (2003, 2005, 2007).

## SPONSORING

---

„Sponsoring“ ist eine Zuwendung von Geld- oder Sachmitteln, für die der Förderer eine **Gegenleistung** bekommt (z. B. die Veröffentlichung von Firmenwerbung auf der Stiftungshomepage oder in Publikationen der Annalise-Wagner-Stiftung).

Die Annalise-Wagner-Stiftung freut sich auf Kontakte zu interessierten Firmen!

## ZUSTIFTEN

---

*Mit einer Zuwendung ab 150 Euro können Sie die Annalise-Wagner-Stiftung als Zustifter fördern. Ihre Zustiftung geht direkt in das Stiftungskapital ein, bleibt ewig erhalten und unterstützt mit ihren Zinserträgen Stiftungsarbeit nachhaltig.*

Die Annalise-Wagner-Stiftung ist als gemeinnützige Stiftung gesetzlich verpflichtet, das ihr von Annalise Wagner testamentarisch anvertraute Stiftungskapital in Höhe von 98.081 Mark zu erhalten, Zinsen aus der mündelsicheren Anlage des Stiftungskapitals zu erzielen und mit diesen Zinserträgen sowie Spenden ihren Stiftungszweck zu erfüllen.

Niedrige Zinssätze für mündelsichere Anlagen und sinkende reale Kaufkraft beschränken die Wirksamkeit der Zinserträge spürbar.

Die Erhöhung des Stiftungskapitals durch Zustiftungen ist deshalb für jede Stiftung „lebensnotwendig“, um die Stiftungsarbeit nachhaltig zu sichern.

Entscheiden Sie sich für eine Zustiftung an die Annalise-Wagner-Stiftung, geht Ihre Zuwendung **für ewig in das Stiftungskapital** ein, wird nie „verbraucht“, sondern hilft durch ihren Zinsertrag über viele Jahre, Stiftungsarbeit finanziell möglich zu machen. Da erst der Zinsertrag der Zustiftung für die Stiftungsarbeit wirksam wird, sind **Zustiftungen ab 150. – Euro sinnvoll**.

Damit Ihre Zuwendung als Zustiftung in das Stiftungskapital eingehen darf, muss nachweisbar sein, dass Sie diese besondere Form der Unterstützung wünschen. Bitte vermerken Sie deshalb **„Zustiftung“ als Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger** oder teilen Sie der Stiftung Ihren Entschluss in einem kurzen Anschreiben mit!

Die Annalise-Wagner-Stiftung ehrt, falls nicht anders gewünscht, das bürgerschaftliche Engagement ihrer Zustifter durch ein öffentliches Dankeschön und den Eintrag in die Zustifter-Ehrentafel, überreicht eine Zustifter-Urkunde und informiert jeden Zustifter regelmäßig über die Stiftungsarbeit.

## SPENDEN? ZUSTIFTEN? GUTES TUN!

---

*Möchten auch Sie etwas "Gutes tun" für Kultur und Literatur in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere für Regionalliteratur aus oder über Mecklenburg-Strelitz? Möchten Sie helfen, Bürgerengagement zu unterstützen und gemeinnützige Stiftungsarbeit zu fördern?*

Wie wäre es mit einer Spende oder Zustiftung an die Annalise-Wagner-Stiftung?

Stiftungszweck der Annalise-Wagner-Stiftung ist es, die weitere Aufarbeitung mecklenburgischer Kulturgeschichte zu unterstützen und zu fördern, insbesondere durch die jährliche Verleihung des Annalise-Wagner-Preises für Texte aus der oder über die Region Mecklenburg-Strelitz.

Finanzielle Förderung ist auch mit kleinen Beträgen eine große Hilfe! Jeder Euro Ihrer Spende oder Zustiftung wird für den gemeinnützigen Stiftungszweck eingesetzt und hilft nachhaltig, Kulturförderung in der und für die Region Mecklenburg-Strelitz „anzustiften“!

Die Annalise-Wagner-Stiftung ist als gemeinnützige Stiftung anerkannt und stellt Zuwendungsbestätigungen für die Steuererklärung aus.

*Gern schickt Ihnen die Annalise-Wagner-Stiftung ausführliche Informationen zu oder freut sich auf ein persönliches Gespräch rund um die Stiftungsarbeit!*

---

Spenden-Konto	320 0012 462
Bankleitzahl	150 50 200
Sparkasse Neubrandenburg – Demmin	

---

Annalise-Wagner-Stiftung  
c /o Regionalbibliothek Neubrandenburg  
Stargarder Straße 8 17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 / 5551333  
E-Mail: [stiftung.bibl@neubrandenburg.de](mailto:stiftung.bibl@neubrandenburg.de)  
[www.annalise-wagner-stiftung.de](http://www.annalise-wagner-stiftung.de)